



Presseinformation

Datteln, 10. Mai 2022

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Einige Bürger*innen wählen am Sonntag repräsentativ

Wahlentscheidungen zur Landtagswahl werden in zwei Wahlräumen geheim, aber nach Alter und Geschlecht erfasst

Bürger*innen, die am Sonntag im Vereinsheim des Rudervereins (Stimmbezirk 4.0) oder in der Meckinghover Schule (Stimmbezirk 18.0) wählen gehen, erhalten verschiedene Stimmzettel für die Landtagswahl – abhängig davon, welcher Altersgruppe oder welchem Geschlecht sie angehören. Die Wahlentscheidung dieser Wähler*innen wird im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik anonym erfasst, das Wahlgeheimnis wird gewahrt.

„Insgesamt gibt es zwölf verschiedene Stimmzettel, die in den zwei Wahlräumen an verschiedene Altersgruppen und Geschlechter ausgegeben werden“, sagt der städtische Wahlkoordinator Thorsten Liebermann, „diese Merkmale sind auch auf dem Stimmzettel aufgedruckt. Dennoch ist sichergestellt, dass die Wahlentscheidung der Bürger*innen geheim bleibt. Für die Wähler*innen ändert sich eigentlich nichts: Der Wahlgang unterscheidet sich nicht von denen in anderen Wahlräumen.“

Zur Sicherung des Wahlgeheimnisses müssen Stimmbezirke, in denen die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt wird, mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen. Die Geburtsjahrgänge werden zu so großen Gruppen zusammengefasst, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Wähler*innen möglich sind. Außerdem dürfen Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für einzelne Stimmbezirke nicht veröffentlicht werden.